

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Augsburg (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FC Haunstetten : FSV Wehringen  
Montag, 22.01.2024, 20:00 Uhr

### Kein Sieger zwischen dem FC Haunstetten und dem FSV Wehringen

Nach ca. 165 Minuten Spielzeit nahm der FSV Wehringen beim 5:5 gegen den FC Haunstetten in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Augsburg (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) einen Zähler mit. Besonders Edith Lorenz behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all ihre Spiele für den FC Haunstetten gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 20:20.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich konnten Kotter / Weklak zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Stegmann / Dietmayr aber trotzdem mit 9:11, 18:16, 8:11, 13:15. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzserfolg für Kotter / Weklak endete. Mit 3:1 siegten dann Fleischer / Lorenz gegen Gessl / Mihm und gaben dabei nur einen Satz ab. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Eine umkämpfte Niederlage gab es danach hingegen für Marco Kotter beim 2:3 gegen Robert Dietmayr. Mit 3:1 hatte Mathias Weklak im Match gegen Martin Stegmann indessen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Zwischenzeitlich musste Edith Lorenz zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss ihr Spiel gegen Michael Mihm aber trotzdem sicher mit 11:5, 11:7, 9:11, 11:5 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Thomas Fleischer und Matthias Gessl, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Fleischer ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Haunstetten und des FSV Wehringen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Stegmann war für Marco Kotter am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach diesem Einzel steht Kotter somit bei 7 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Stegmann ein 15:3 ausweist. Mathias Weklak verlor sein Spiel gegen Robert Dietmayr unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 8:11, 7:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:11 (Weklak) und 19:5 (Dietmayr). Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Matthias Gessl zeigte Edith Lorenz indes ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Thomas Fleischer und Michael Mihm, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fleischer zu Ende ging. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des FC Haunstetten tritt dabei gegen den SV Nordendorf an, während es der FSV Wehringen mit dem VfL Westendorf zu tun bekommt.

#### Statistik:

#### FC Haunstetten

---

Doppel: Kotter / Weklak 0:1, Fleischer / Lorenz 1:0

Einzel: M. Kotter 0:2, M. Weklak 1:1, E. Lorenz 2:0, T. Fleischer 1:1

**FSV Wehringen**

Doppel: Stegmann / Dietmayr 1:0, Gessl / Mihm 0:1

Einzel: M. Stegmann 1:1, R. Dietmayr 2:0, M. Gessl 1:1, M. Mihm 0:2